

## Grundschule Parsau

### Aktuelle Politik im Sachunterricht der Klasse 4

In der politischen Welt der Samtgemeinde Brome hat sich in den letzten Wochen bedingt durch die erst kürzlich durchgeführten Kommunalwahlen einiges getan. Mit dem politischen System ihrer Heimat hat sich auch die 4. Klasse der GS Parsau zu Beginn des Schuljahres intensiv beschäftigt. Begonnen wurde mit den sieben Gemeinden der SG Brome, mit besonderen persönlichen Orten und Erlebnissen in der Gemeinde, aber z. B. auch mit den Aufgaben und Pflichten eines Bürgermeisters.

Rund um den 11.09.2011 standen die Kommunalwahlen im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler haben viel über die Bedingungen gelernt, die gelten, wenn man sich bei einer Wahl als Kandidat aufstellen lässt oder wenn man wählen gehen möchte. Natürlich haben sich auch alle über die enorme Wichtigkeit der Wahlen und ihre Bedeutung Gedanken gemacht. Als Besonderheit dieser thematischen Sequenz war Frau Peckmann als Expertin für die Kommunalwahlen freundlicherweise bereit, mit der Klasse ein überaus interessantes und toll vorbereitetes Interview durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler haben viele Fragen gestellt und über die Tatsache, dass als Mindestalter für den Bürgermeister 23 Jahre festgelegt sind, wurde sogar später im Rathaus noch weiter diskutiert. Wir danken Frau Peckmann auch an dieser Stelle noch einmal für ihren Besuch und die damit verbundene Arbeit.

Anschließend lag der Fokus des Unterrichts auf dem Samtgemeinderat. Die Schülerinnen und Schüler haben als Planspiel eine Gemeinderatssitzung nachgeahmt und im Unterricht besprochen. Vor allem die Vor- und Nachteile der Mehrheitsabstimmung wurden von den Schülerinnen und Schüler ausführlich reflektiert.

Zum Abschluss und als Höhepunkt der gesamten Unterrichtseinheit erfolgte der schon fast traditionelle Besuch des Rathauses in Brome als außerschulischen Lernort. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler in drei Gruppen von den freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch das Rathaus und seine verschiedenen Verwaltungsabteilungen geführt. Sie konnten tolle Erfahrungen sammeln, beispielsweise das Finden der eigenen registrierten Familienhunde im Computersystem oder den Ausdruck eines Plans der heimischen Grundstücke. Zwischen den tollen Führungen wurden die Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal fürstlich mit Getränken und kleinen Leckereien versorgt. Der Kontakt zum Samtgemeindebürgermeister war für die Klasse ein besonderes Ereignis, begonnen bei der selbst durchgeführten telefonischen Anmeldung, über das Platz nehmen auf dem Chefsessel, bis hin zur abschließenden Gesprächsrunde. Herr Bammel hat alle Fragen, wie beispielsweise nach dem Ort seiner Mittagspause, ausführlich beantwortet und auch zu brisanten Anliegen, die hauptsächlich den Bau neuer Radwege zwischen verschiedenen Orten der Gemeinden betrafen, immer Stellung genommen. Auch bei Herrn Bammel und all den anderen freundlichen und für die Fragen der Kinder aufgeschlossenen Mitarbeiter möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Für uns alle war es ein tolles Erlebnis!

*Julia Wille,*  
Lehrerin

